

Einhaltung der Rechtsnormen fördert gute genossenschaftliche Arbeit

Diskussionsbeitrag des Stellvertreters des Vorsitzenden des Staatsrates,
HANS RIETZ

Sehr geehrter Herr Vorsitzender!

Wie in dem schriftlichen Bericht der Kommission des Staatsrates zum Ausdruck kam und bereits in den einleitenden Worten des Vorsitzenden des Staatsrates betont wurde, ist in den letzten dreieinhalb Monaten unter und mit unserer Bevölkerung in der Frage der Weiterentwicklung unseres sozialistischen Rechts eine große Arbeit geleistet worden. Die Zahl der Veranstaltungen, der Teilnehmer und der Bürger, die zu dem Erlaß des Staatsrates über die Vervollkommnung der sozialistischen Rechtspflege zur Diskussion sprachen, und die 6000 Vorschläge zu diesem Dokument sind dafür ein beredter Ausdruck. Noch nie wurde mit unserer Bevölkerung so eingehend über Rechtsfragen gesprochen, aber auch noch nie haben sich unsere Werktätigen so für die Fragen des sozialistischen Rechts interessiert. Diese große Volkssprache hat dazu beigetragen, das Vertrauensverhältnis zwischen Bevölkerung und Staat weiter zu festigen. Das sozialistische Staats- und Rechtsbewußtsein bei unseren Bürgern wurde weiterentwickelt und gefördert.

Das sozialistische Staats- und Rechtsbewußtsein unserer Bürger ist weiter gewachsen

Aus meinen Erfahrungen in den Dörfern weiß ich, daß es dort oft noch eine gewisse Scheu vor unseren Justizorganen gegeben hat und mitunter noch gibt. Das ist noch ein Überbleibsel aus der kapitalistischen Vergangenheit.

Mit der Diskussion über den Entwurf des Staatsratserlasses konnte das Vertrauen zu unseren Justizorganen gestärkt, konnte der Dorfbevölkerung ihr sozialistisches Recht, aber auch ihre sozialistische Pflicht erläutert und eine bessere Unterstützung der Arbeit der Rechtspflegeorgane erreicht werden. Oftmals war und ist es noch so, daß sich nicht alle in den Dörfern für die Erziehung und die Einhaltung der Normen des gesellschaftlichen Zusammenlebens verantwortlich fühlen. Aber die Einhaltung der Rechtsnormen steht doch im engen Zusammenhang mit den Aufgaben zur Steigerung der Arbeitsproduktivität, der Erhöhung der Arbeitsdisziplin und Arbeitsmoral in den landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften, der Einhaltung der Betriebsordnung und der Entwicklung einer guten genossenschaftlichen Arbeit. Ehrliche Arbeit ist nicht nur im sozialistischen Wettbewerb bedeutungs-